

Lernaufgabe: Zwei Klappentexte informieren über das Sams

Lernarrangement: Paul Maar und das Sams

Klasse: 3/4



Bezug zum Lehrplan

Bereich des Faches	Schwerpunkt	Kompetenzerwartung
Lesen – mit Texten und Medien umgehen	Über Lesefähigkeiten verfügen Texte präsentieren	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • lesen kurze altersgemäße Texte und beantworten Fragen zum Text, • gestalten sprechend und darstellend Texte (auch) auswendig.

Fähigkeitsniveaus: Lesen	
Teilaufgaben 1 und 2: FN 2 – 3	Die Schülerinnen und Schüler können einzelne wörtlich vorgegebene Detailinformationen in einfachen Zusammenhängen finden und wiedergeben. Sie können Texte ansatzweise plausibel beurteilen: Dabei wird vor allem auf inhaltliche Aspekte und persönliche Vorlieben Bezug genommen.
Teilaufgabe 3: FN 4	Die Schülerinnen und Schüler können zentrale Aussagen eines Textes erkennen und in Form von Überschriften wiedergeben.
Teilaufgabe 4: Aufgabenblatt 1: FN 2 – 3 Aufgabenblatt 2: FN 2 – 4	Die Schülerinnen und Schüler können über den Text verteilte Informationen finden und miteinander verknüpfen. Diese Informationen können zugeordnet und ggf. von falschen Optionen unterschieden, aber auch mit eigenen Worten wiedergegeben werden.
Teilaufgaben 5 und 6: FN 3	Die Schülerinnen und Schüler können Texte ansatzweise plausibel beurteilen: Dabei wird vor allem auf inhaltliche Aspekte und persönliche Vorlieben Bezug genommen.

Zusammenfassende Bemerkungen zu den Anforderungsbereichen

In dieser Aufgabe werden die Anforderungsbereiche I (Wiedergeben), II (Zusammenhänge herstellen) und III (Reflektieren und Beurteilen) angesprochen.

Verknüpfung der Bereiche innerhalb der Lernaufgabe

Sprechen und Zuhören Die Schülerinnen und Schüler sprechen zu anderen.	Lesen – Umgang mit Texten und Medien
Schreiben Sie verfassen Texte funktionsangemessen und schreiben Begründungen.	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Die beiden Texte entstanden in Anlehnung an die Klappentexte der Bücher „Eine Woche voller Samstage“ und „Am Samstag kam das Sams zurück“ von Paul Maar, Verlag Friedrich Oetinger, Hamburg 1973.



Aufgaben zu „Zwei Klappentexte informieren über das Sams“

Ihr wollt überprüfen, wie gut ihr Texte verstehen könnt. Hierzu findet ihr zwei Klappentexte für die Sams-Bücher von Paul Maar, Aufgaben für eine Lesepartnerschaft und einen Prüfbogen zum Verständnis für jeden Text.



Eine Woche voller Samstage

In dem Buch wird von Herrn Taschenbier erzählt, der ein sehr ängstlicher Mann ist. Er fürchtet sich vor vielen Dingen, vor seiner Zimmerwirtin, vor seinem Chef und vor lauten Menschen, die andere beschimpfen und ihnen etwas befehlen. Eines Samstags trifft er ein Sams an der Straßenecke, das sich entscheidet bei ihm zu leben. Es nennt ihn Papa. Das Sams ist ein furchtloses Etwas und es zeigt keinen Respekt vor lauten Menschen. Es lässt sich von niemandem einschüchtern und macht überall freche Bemerkungen. Wenn andere schimpfen, schimpft es zurück und macht sich über diese Leute lustig.

Ein ängstlicher Mann

Anfangs ist das Herrn Taschenbier furchtbar peinlich und er würde lieber ohne das Sams leben. Aber das Sams kehrt immer wieder zu ihm zurück, und Herr Taschenbier fängt an, es zu mögen und mit ihm leben zu wollen. Am Schluss wird aus dem braven, ängstlichen Herrn Taschenbier ein Mensch, der selbstbewusst ist und anfängt sich zu wehren.



Am Samstag kam das Sams zurück

Am Samstag kam das Sams zu Herrn Taschenbier zurück, weil seine Woche so war, wie sie für das Sams sein muss. Jeden Tag war etwas Besonderes, und Herr Taschenbier ahnte schon, dass er am Samstag das Sams wiedersehen würde. Er freute sich darauf und hatte gleichzeitig Angst, dass noch etwas schief gehen könnte. Herr Taschenbier hat das Sams schon bei seinem ersten Besuch schätzen gelernt. Es ist ein kleines Etwas mit einer rüsselartigen Nase und roten Haaren, die stachelartig vom Kopf abstehen. Es trägt einen blauen Taucheranzug und Flossen an den Füßen. Sein Gesicht ist voller blauer Punkte. Herr Taschenbier freut sich auf das Sams, denn es ist ausgesprochen respektlos und lässt sich durch nichts einschüchtern. Mit ihm erlebt er die unmöglichsten Situationen, da es die Erwachsenen beim Wort nimmt. Das Sams erfindet alle möglichen Sachen und ist Experte für komplizierte Wunschmaschinen. Zum Schluss kann sich Herr Taschenbier aktiv für seine Wünsche einsetzen und er hat keine Angst mehr vor anderen Menschen.



Aufgaben für eine Lesepartnerschaft

1. Lest nacheinander die beiden Klappentexte zu den Büchern „**Eine Woche voller Samstage**“ und „**Am Samstag kam das Sams zurück**“.

2. Besprecht für jeden Text, was ihr verstanden habt.

Dabei sind folgende Fragen wichtig:

- *Welche Personen spielen in der Geschichte eine Rolle?*
- *Welche besonderen Eigenschaften haben diese Personen?*
- *Was erleben diese Personen gemeinsam?*

3. Teilt auf euren Textblättern vom Sams jeden Text in 3 Abschnitte ein und findet zu jedem Abschnitt eine Überschrift, die ihr rechts daneben schreibt.

Hier das Beispiel für den ersten Abschnitt des ersten Textes:

Herr Taschenbier ist ein ängstlicher Mensch. Er fürchtet sich vor seiner Zimmerwirtin, vor seinem Chef und überhaupt vor allen Leuten, die schimpfen und befehlen – bis ihm eines Samstags ein Sams über den Weg läuft und kurzerhand beschließt, bei ihm zu bleiben.

Ein ängstlicher Mensch

4. Bearbeitet jetzt die Leseaufgaben zu den Klappentexten.

Dazu bearbeitet jeder eins der Aufgabenblätter.



5. Tauscht eure Ergebnisse aus.



6. Sprecht darüber, welches Buch euch interessieren würde und warum.

Schreibt mindestens **drei** eurer Gründe auf und teilt sie den anderen Kindern in der Präsentation mit.

Uns interessiert das Buch _____ ,

weil _____

Aufgaben zum Klappentext „Eine Woche voller Samstage“

1. Wie treffen sich Herr Taschenbier und das Sams?

- Sie sehen sich in der Bahn.
- Herr Taschenbier findet das Sams auf dem Marktplatz.
- Herr Taschenbier trifft das Sams an einer Straßenecke.
- Der Chef bringt das Sams mit ins Büro.

2. Was erfährst du über Herrn Taschenbier?

	stimmt	stimmt nicht
Er fürchtet sich vor Menschen, die schimpfen und befehlen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er schimpft mit seinem Chef.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er hat Angst vor seiner Zimmerwirtin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er versucht das Sams loszuwerden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er mag keine Tiere.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Wie ist das Sams? Verbinde die passenden Satzteile.

Das Sams	ist respektlos.
	ist groß mit roten Haaren.
	ist frech.
	lässt sich nicht einschüchtern.
	mag niemanden.

4. Was vermutest du, was in dem Buch „Das Sams“ passiert?

	stimmt	stimmt nicht
Das Sams bringt andere Leute in komische Situationen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Sams kann niemanden leiden und hat schlechte Laune.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Herr Taschenbier lernt, sich nichts gefallen zu lassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Zimmerwirtin und der Chef von Herrn Taschenbier sind Freunde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Herr Taschenbier möchte, dass das Sams bei ihm bleibt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Aufgaben zum Klappentext „Am Samstag kam das Sams zurück“

1. Wie viele Tage muss das Sams warten, bis es zu Herrn Taschenbier kann?

2. Was macht das Sams, um Herrn Taschenbiers Wünsche zu erfüllen?

- Es reibt eine Wunderlampe.
- Es geht einkaufen.
- Es baut eine Wunschmaschine.
- Es bleibt für immer bei ihm.

3. Vergleiche in beiden Klappentexten die Textstellen über das Sams.

Was erfährst du in diesem Klappentext über das Sams, was in dem ersten Text noch **nicht** stand?

4. Glaubst du, dass sich das Leben von Herrn Taschenbier nach dem Weggang von Sams ändern wird?

Ja, weil _____

Nein, weil _____
